

Hausordnung/Verhaltensregeln Jugendherberge

Beitrag von „caliope“ vom 24. Februar 2013 16:30

Je nach Lage der Jugendherberge müssen auch andere Dinge geklärt werden... das Verbot umliegende landwirtschaftliche Felder zu betreten zum Beispiel.

Schwimmen ist bei mir ganz raus... mache ich grundsätzlich nicht auf Klassenfahrten in der Grundschule.

Wichtig finde ich auch das Verhalten im Speisesaal... Tischmanieren, Lautstärke... denn das stresst einen selbst unglaublich, wenn das zu laut oder zu eklig ist. Mit manchen Kindern kann ich nicht an einem Tisch sitzen.

Tischdienstorganisation nicht den Kindern überlassen, sondern vorher einen Plan machen. Das erspart Diskussionen und jeder weiß, wann er dran ist.

Spiele werden nicht verliehen und nicht geliehen. Jeder ist für seinen Kram selbst verantwortlich.

Essen auf den Zimmern wirst du nicht vermeiden können... die Kinder haben alle Süßkram dabei und ganz ehrlich... das gehört auch zu einer Klassenfahrt.

Sei dir gewiss, dass die Kinder versuchen werden, dich auszutricksen... so nach dem Motto... jetzt stellen wir uns schlafend, aber gleich werden wir wieder wach und machen dann durch. Und dass sie das auch schaffen.

sag ihnen vorher, dass das nächtliche Wecken von Lehrern nur bei extremen Situationen wie... Tornados, Erdbeben, Feuersbrünsten, Tsunamis... und ähnlichen Katastrophen gerechtfertigt ist.

Ansonsten müssen Lehrer nachts schlafen.

Und dass Kevin schnarcht muss Lehrern niemalsnienicht nachts mitgeteilt werden.

ich bin tatsächlich einmal deswegen geweckt worden... Kevins Zimmerkollegen standen empört und müde vor meiner Türe... und habe danach diese Regel aufgestellt.

Ansonsten bin ich nur ein mal geweckt worden... ein Kind hat sich übergeben. Dazu war das noch ein Kind der Parallelklasse... wäre doch gar nicht mein Job gewesen. Aber sie klopfte an meine Türe...